

Jahresbericht 2011

1. Projektstand

- 1.1 **SPITALPROJEKT:** Im 2011 wurden 2 Transporte per LKW nach Bulgarien durchgeführt. Laut Beschluss an der letzten GV am 26.3.2011 wurde beschlossen, nur noch Material gemäss Bedarfsliste der Krankenhäuser in Bulgarien zu liefern. Das bedeutet, dass zum momentanen Zeitpunkt nur noch Spitalmaterial zusammen getragen und transportiert wird. Der transportierende LKW wird von Boryana Naletova persönlich am Bestimmungsort in Empfang genommen. Sie überwacht die Verzollung sowie den Ablad. Somit ist gewährleistet, dass die Materialien korrekt ihren Bestimmungsort erreichen. Die beiden LKW's wurden von uns so beladen, dass eine optimale Auslastung erreicht werden konnte. Von Seiten der Solidarität (Andreas Thöni und Rosmarie Chlouda) sowie auch von bulgarischer Seite, welche von Boryana Naletova vertreten wird konnten in dieser Zeit sehr viele Erfahrungen gesammelt und Kontakte geknüpft werden, die für künftige Lieferungen äusserst wertvoll sein werden. Sei es, welche Vorarbeiten wichtig sind, wie ein LKW richtig und platzsparend beladen wird, wie die Chauffeure zur Mithilfe motiviert werden können und wie die Verzollung gut vorbereitet und durchgeführt werden muss.
- 1.2 Der erste Transport am 22.11.2011 führte ins Spital in Pavel banya, wo 20 Spitalbetten, 13 Lattenroste und Massageliegen, über 20 Rollstühle, Rollatoren und Gehhilfen sowie 5 Kartons Krücken und diverses medizinisches Hilfsmaterial geliefert wurden. Nach ein paar Verzollungsschwierigkeiten, die aber durch den vorbildlichen Einsatz von Boryana Naletova gelöst werden konnten, konnten die Materialien dem Spital übergeben werden und kamen bereits ab dem zweiten Tag zum Einsatz.
- 1.3 Der zweite Transport am 30.11.2011 wurde durch zwei Aufladungs- und zwei Abladeorte bestimmt. Vom Bezirksspital in Solothurn haben wir neuwertige Rollstühle, diverse Untersuchungs- und sonstige Liegen, Wärmelampen, einen Operationstisch, einen Gynäkologiestuhl, sonstige Stühle für Wartezimmer sowie Operationsbekleidung erhalten. Aus früheren Sammlungen konnten wir noch diverse Sofa's, Klub- und Holztische, einen Brutkasten sowie einen Isolator für OP-Besteck liefern. Der Bestimmungsort für das Spitalmaterial war das medizinische Zentrum MBAL"DrTeodosi Vitanov" EGmbH in Tryavna, das restliche Material wurde beim „Verein Chance und Unterstützung“, ebenfalls in Tryavna, der von Boryana Naletova geführt wird, zwischengelagert und nach und nach an unterstützungsbedürftige Institutionen und Familien verteilt.

- 1.4 **BUNKER:** An unserer Versammlung vom 27.8.2011 wurde beschlossen, den Bunker Nr. 14 in Interlaken zu kündigen da es unsere finanziellen Mittel leider nicht mehr zulassen, einen eigenen Lagerraum zu finanzieren. Trotz Entgegenkommens der Armasuisse, den Bunker zum halben Preis (SFr. 2'100.--) mieten zu können, haben wir per 31.12.2011 gekündigt auch aus dem weiteren Grund, dass der Bunker sehr feucht ist und dort gelagerte Matratzen entsorgt werden mussten, da sie grau wurden. Am 8. Dezember 2011 wurde das Restmaterial durch Andreas Thöni und Rosmarie Chluda entsorgt. Der Entfeuchter, die Transportwagen sowie die Toi-Toilette konnten für ein kleines Entgelt, welches in die Kasse der Solidarität floss, verkauft werden.
- 1.5 **OSTERPROJEKT:** An Ostern 2011 konnte Boryana Naletova an 40 behinderte Kinder aus sozial schwachen Familien Schokoladeneier, Osterhasen, Pralinen, Früchte, Lebensmittelpakete bestehend aus Reis, Mehl, Bohnen und Früchten überreichen. Auch dringend benötigte Arzneimittel und Benzin wurden den Familien zur Verfügung gestellt. Frau Naletova hat unserem Verein Bilder, worauf die Dankbarkeit der Familien sehr gut ersichtlich ist, zukommen lassen und die ortsansässige Zeitung veröffentlichte einen Bericht von der Übergabe, worin unser Verein namentlich erwähnt wurde.
- 1.6 **PROJEKT PINZGAUER:** Anfang Juni 2011 konnte Boryana Naletova den im letzten Jahr gelieferten Pinzgauer an die Bergrettungshilfe in Tryavna übergeben. Die Übergabe wurde in der örtlichen Zeitung mit Foto erwähnt.
- 1.7 **SCHULPROJEKT:** Durch einen dummen Kommunikationsfehler zwischen dem Präsidenten und Boryana Naletova wurde das Schulprojekt im September dieses Jahres leider nicht durchgeführt. Der Fehler konnte bereinigt werden, sodass ein solches Vorkommen sicher nicht mehr passieren wird.
- 1.8 **WEIHNACHTSPROJEKT:** Die Stadt Platzkovzi ist eine kleine Stadt, wo die Arbeitslosigkeit fast 50% beträgt. Viele kleine Firmen sind geschlossen und die Leute suchen in den grossen Städten Arbeit. Die Kinder aber bleiben in Platzkovzi. Die Ausbildung war und ist sehr wichtig für die Bulgaren. Die Familien sparen den ganzen Sommer, damit die Kinder am ersten Schultag das nötige Schulmaterial haben. Manchmal ist das leider nicht möglich, weil beide Elternteile arbeitslos sind. Frau Naletova hat den Kindern mit kleinen Geschenken zu Weihnachten, bestehend aus farbigen Schokolade-Weihnachtsmännern, Pralinen und Christstollen eine kleine Freude bereitet, was auch durch einen Zeitungsbericht dokumentiert und bekannt gemacht wurde.

2. Projektabweichung

- 2.1 Es wurden nur gemäss der erstellten Bedarfsliste, die aufgrund der Bedarfsmeldungen der Krankenhäuser in Bulgarien erstellt wurde, Lieferungen ausgeführt.
- 2.2 Transporte werden in Zukunft nur noch per LKW ausgeführt. Kosten, Logistik und Mehrwertsteuerabrechnungen sind für alle Beteiligten am billigsten.

3. Projektergebnis

Das Geschäftsjahr 2011 konnte folgende Ergebnisse ausweisen:

- 3.1 Seit Bulgarien in der EU ist wird der Verein Berner Oberland – Osteuropa (VS-BEO) weder durch den Lotteriefonds noch durch die DEZA mehr unterstützt. Begründungen können bei Bedarf eingesehen werden.
- 3.2 Aus Zeitgründen waren seriöse Bearbeitung von Adressen
- 3.3 Zur Zeit ist der Kontostand bei der Bank EKI in Interlaken Fr. 10'594.08

4. Arbeitsleistung

Insgesamt wurden im 2011 folgende Arbeitsleistungen erbracht:

- 4.1 - Projektleistungen und Administration **Gratis**
- Sitzungen und Vorbereitungen durch den Vorstand **Gratis**
- LKW-Transporte vorbereiten, Camion beladen, Papiere schreiben, Transportbegleitung bis zum Zoll **Gratis**
(Autokilometer und Spesen wurden verrechnet)
- 4.2 Die Bunkerbetreuung durch Herrn Heinz Stäger wurde gemäss Vereinsbeschluss mit Pauschal Fr. 3'000.00 entschädigt. Der Betrag entfällt ab dem Vereinsjahr 2012 da der Bunker per 31.12.2011 gekündigt wurde.

5. Kostenrechnung

- 5.1 Der Jahresabschluss 2011 liegt auf. Er wurde von Joe Weber revidiert.

6. Projektweiterführung (provisorisch) – Tätigkeitsprogramm 2012 (provisorisch)

- 6.1 Da wir bereits wieder Materialangebote erhalten haben und die Vereinskasse noch einen Transport zulässt wird für Februar 2012 eine weitere LKW-Lieferung in ein Krankenhaus, welches von Frau Boryana Naletova bestimmt wird, realisiert.
- 6.2 Das genaue Tätigkeitsprogramm 2012 wird je nach finanzieller Lage des Vereins im Verlaufe des Jahres ständig neu angepasst
- 6.3 Die kleineren Projekte wie Oster- und Weihnachtsprojekt laufen im gleichen Rahmen weiter und werden von unserer Vertrauensperson, Frau Boryana Naletova in Bulgarien direkt betreut.

7. Beschaffung von finanziellen Mitteln – Neumitglieder – Werbung Solidarität

- 7.1 Um den Verein weiterhin am Leben erhalten zu können ist es wichtig, Geldgeber finden zu können, damit wir mit Hilfe unserer neuen Mitglieder das Beziehungsnetz unseres Vereins weiter ausbauen zu können.
- 7.2 Wenn wir das schaffen ist es unser Bestreben, unsere Tätigkeiten auf andere Länder wie zum Beispiel Mazedonien und/oder Tadschikistan auszubauen. Weiter möchten wir auch wieder Kinder- und Altersheime berücksichtigen können und als Fernziel in der Landwirtschaft aktiv zu werden.

Verein Solidarität Berner Oberland – Osteuropa



Andreas Thöni
Präsident